



Alexianer



JAHRESBERICHT
2019



EIN SYMBOL CHRISTLICHER NÄCHSTENLIEBE

Das Wappen der Alexianer und auch das Alexianer-Kreuz zeigen einen Pelikan, der seine Jungen mit Herzblut zum Leben erweckt. Diese Darstellung des besonderen Fütterungsverhaltens des Pelikans geht auf den „Physiologus“ zurück, eine frühchristliche Sammlung naturkundlicher Schriften. In einer darin enthaltenen Legende erweckt der Pelikan seine toten Jungen durch Blut aus seiner geöffneten Brust zum Leben. Die christliche Tradition deutet den Pelikan daher als Sinnbild für Christus, der die tote Menschheit durch seine liebende Hingabe am Kreuz zum ewigen Leben in Gott erweckt. Als Symbol für Christus und den Einsatz für die Gemeinschaft erinnert er uns daran, wofür die Alexianer stehen und wofür sie sich täglich mit ihrer Arbeit einsetzen. Auch in diesem Jahresbericht wird Ihnen der Pelikan als Wappentier der Alexianer begegnen – mit tollen Bildern und spannenden Informationen.

Für zwei Pelikane, die im Münsteraner Allwetterzoo leben, haben die Alexianer auch wieder eine einjährige Patenschaft übernommen.



INHALT

VORWORT DER HAUPTGESCHÄFTSFÜHRUNG	06
GRUSSWORT DES STIFTUNGSKURATORIUMS	08
GRUSSWORT DES AUFSICHTSRATS	10
DER KRAUSKOPFPELIKAN UND SEINE FAMILIE	12
KONZERNLAGEBERICHT	14
LEISTUNGSDATEN	18
MITARBEITERZAHLEN	20
DER KRAUSKOPFPELIKAN IST DER GRÖSSTE	22
MELDUNGEN DES JAHRES	24
DER KRAUSKOPFPELIKAN UND SEINE JUNGEN	38
GEMEINSAM WEITER NACH OBEN	40
EINRICHTUNGEN IN DEN ALEXIANER-REGIONEN	52
ORGANISATIONSSTRUKTUR	54

IMPRESSUM

Herausgeber

Alexianer GmbH
Andreas Barthold (V. i. S. d. P.)
Alexianerweg 9
48163 Münster
Telefon: (02501) 966-55100
E-Mail: mail@alexianer.de

Redaktion

Timo Koch

Text

Timo Koch und Weitere

Lektorat

die Korrektoren GbR

Gestaltung

goldmarie design

Fotografien

Harald Wiese, Klaus Heymach und
Weitere (der Redaktion bekannt)

Druck

Bitter & Loose

Auflage

2.000 Stück

Stand

Juli 2020

www.alexianer.de

„WIR STEHEN DEN HERAUSFORDERUNGEN IN DER WECHSELNDEN KRANKENHAUSLANDSCHAFT OFFEN GEGENÜBER“



Die Hauptgeschäftsführer der Alexianer GmbH: Andreas Barthold und Erika Tertilt

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

mit dem neuen Jahresbericht schauen wir auf ein Jahr 2019 voller Höhepunkte und erfreulicher Entwicklungen zurück.

Wir können an dieser Stelle jedoch die Ereignisse der vergangenen Monate nicht außer Acht lassen und bedanken uns zuallererst bei all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern für ihr Engagement, ihren Einsatz und ihre Leidenschaft, die sie im täglichen Einsatz, bei all den Projekten und vor allem in den schwierigen Zeiten der Pandemie gezeigt haben. In unseren Einrichtungen leisten sie einen unschätzbaren Dienst für unsere Patienten, Klienten, Bewohner und damit auch für uns alle.

Das vergangene Jahr war geprägt von Wachstum und einem erneut positiven Gesamtergebnis. So sind wir hinsichtlich des Umfangs der Leistungen, der Zahl der Angebote und auch der Kooperationen gewachsen.

Die Alexianer haben sich als Gesellschafter an der Dernbacher Gruppe Katharina Kasper beteiligt und mit umfangreichen Finanzmitteln zur vollständigen Befriedigung aller Insolvenzgläubiger beigetragen. Außerdem haben die Alexianer die Anteilsmehrheit am Klinikum Hochsauerland übernommen. Mit den Christlichen Kliniken Potsdam entsteht einer der größten Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen und Altenhilfe in der Region Potsdam und Potsdam-Mittelmark.

All die genannten Unternehmen passen hinsichtlich christlicher Prägung und unternehmerischer Ausrichtung hervorragend zusammen.

Wir stehen den Herausforderungen in der wechselnden Krankenhauslandschaft offen gegenüber und freuen uns darauf, gemeinsam mit der Stiftung der Alexianerbrüder, dem Aufsichtsrat und all unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern das Unternehmen konzentriert und engagiert weiterentwickeln zu dürfen.

Andreas Barthold
Hauptgeschäftsführer

Erika Tertilt
Hauptgeschäftsführerin

„MIT DIESER STRATEGIE WOLLEN WIR NATÜRLICH AUCH DEN GEIST DER ALEXIANER WAHREN UND FÖRDERN“



Dr. Hartmut Beiker (Vorsitzender)



Andreas Dumstorf



Bruder Bernhard-Maria Flägel CFA



Bruder Nikolaus Hahn CFA



Bruder Stephanus Klings CFA

Stand: Juni 2020

Selbst geachtete Leserinnen und Leser,

für uns als Stiftung der Alexianerbrüder und gerade auch in deren Funktion als Gesellschafter der Alexianer GmbH ist es eine zentrale Aufgabe – auch gemäß Satzung –, die Werke, den Geist und das besondere Charisma der Alexianerbrüder in Zukunft zu sichern und zu fördern.

Um dieses zentrale Ziel zukunftsorientiert zu erreichen, ist die Sicherung der langfristigen wirtschaftlichen Stabilität und der Nachhaltigkeit des Alexianer Verbundes zentrale Voraussetzung. Genauso wichtig ist es aber für unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, in Zukunft noch etwas mehr Freiräume und Möglichkeiten zu schaffen, die wir im Vergleich zu anderen eh schon geben. Um diese Herausforderungen strategisch zu meistern und zu begleiten, haben wir den Strategieprozess „Alexianer 2025“ angestoßen.

Mit dieser Strategie wollen wir natürlich auch den Geist der Alexianer wahren und fördern – diese besondere Unternehmenskultur, die uns ebenfalls von vielen anderen Trägern im Sozialwesen unterscheidet. Geprägt wird sie vor allem durch unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Durch ihre Empathie und ihr Engagement für die Patienten, Klienten und Bewohner wird die Menschenfreundlichkeit Gottes im täglichen Miteinander sichtbar. Und diese wollen wir in Zukunft durch starkes, auch anorganisches Wachstum verstärkt erfüllen. So begrüßen wir im ersten Schritt mit Freude unsere Kolleginnen und Kollegen des Klinikums Hochsauerland, die uns seit Beginn des Jahres 2020 auf diesem Weg unterstützen.

Nur wenn wir für Patienten und Klienten attraktiv sind und zugleich qualitativ exzellente Leistung bei guten wirtschaftlichen Ergebnissen anbieten, können wir langfristig als erfolgreicher christlicher Träger im Gesundheitsmarkt bestehen und unserer Mission nachkommen. Deshalb werden die Alexianer auch in Zukunft ein großer, wettbewerbsfähiger christlicher Anbieter im Sozialbereich sein. So ist es logisch, dass wir im Rahmen der Strategie Alexianer 2025 die Stärkung und Professionalisierung der Personalentwicklung und damit auch der Personalgewinnung als zentrales Thema identifiziert haben. Daran müssen wir als Arbeitgeber kontinuierlich arbeiten, um für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter immer attraktiver zu werden.

Wir von der Stiftung der Alexianerbrüder freuen uns darauf, diesen Weg in den nächsten Jahren mit Ihnen gemeinsam zu gehen. Ohne Sie wären die Alexianer nicht das, was sie heute sind. Und dafür gebührt Ihnen unser und mein besonderer Dank.

Mit freundlichem Gruß

Dr. Hartmut Beiker
Vorsitzender des Stiftungskuratoriums und
der Gesellschafterversammlung der Alexianer GmbH

„DAHER SIND WIR IN DEN VERGANGENEN JAHREN STETIG GEWACHSEN UND WOLLEN DAS AUCH IN DER ZUKUNFT“

SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

nach wie vor hält der wirtschaftliche Abwärtstrend bei vielen Krankenhäusern in Deutschland an. Die Zahl der Insolvenzen steigt und es herrscht Unsicherheit in der Krankenhauslandschaft: Auf der einen Seite sind es die vielen neuen Gesetze, die es den handelnden Personen schwer machen. Auf der anderen Seite ist wegen immer neuer Ereignisse die Planbarkeit der Patientenversorgung zum Teil stark eingeschränkt. Nicht mehr neu, aber erschwerend ist die weiterhin anhaltende Knappheit an geeignetem Fachpersonal, insbesondere in der Pflege, die regelmäßig zu vorübergehenden Stationsschließungen führt. Neu für viele Einrichtungen ist, dass die Versorgung mit Sachgütern zeitweise nur eingeschränkt möglich war.

Mit Blick auf die Situation der Krankenhäuser stellt sich die Frage, wie die Trägervielfalt in Zukunft aussehen wird. Da Fehlbeträge freigemeinnütziger Einrichtungen nicht aus dem Topf öffentlicher Haushalte finanziert werden und diese Einrichtungen auch nicht vom Aktienmarkt profitieren, haben sie oft Wettbewerbsnachteile.

Deshalb ist es umso wichtiger, klug, fokussiert und zukunftsorientiert zu wirtschaften und zu handeln. Die Alexianer-Mission der langfristigen Stabilität und Nachhaltigkeit kann insbesondere durch ein starkes, auch anorganisches Wachstum erfüllt werden.

Daher sind wir in den vergangenen Jahren stetig gewachsen und wollen das auch in der Zukunft. Die Integration des Hochsauerland-Klinikums in den Verbund, der Zusammenschluss der Alexianer in Potsdam mit der Oberlin-Klinik und dem Evangelischen Zentrum für Altersmedizin zu den Christlichen Kliniken Potsdam – das sind nur einige der großen Projekte, die die Alexianer und uns vom Aufsichtsrat in den vergangenen Monaten beschäftigt haben.

Im Namen des Aufsichtsrates danke ich der Stiftung der Alexianerbrüder als Gesellschafter für das Vertrauen, das sie in den Aufsichtsrat setzt, der Hauptgeschäftsführung für ihr großes Engagement und allen anderen Gremien für die erfolgreiche Zusammenarbeit in den vergangenen Wochen und Monaten. Ein besonderer Dank gebührt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Ohne sie wären die Alexianer nicht da, wo wir jetzt sind. Sie alle können stolz auf sich sein – wir sind es.



Norbert Lenke
Vorsitzender des Aufsichtsrats



Norbert Lenke
(Vorsitzender, Steuerberater)



Dr. Matthias Berger
(stellvertretender Vorsitzender, Wirtschaftsprüfer und Steuerberater)



Wolfgang Klenner
(Rechtsanwalt)



Prof. Dr. Hubertus Kursawe
(Neurologe, Psychiater und Hochschullehrer)



Pfarrer Dr. Jochen Reidegeld
(Kreisdechant)



Pfarrer Frank M. Scheele



Professor Dr. Hubert Serve
(Internist)



Hans Joachim Thömmes
(Diplom-Kaufmann, selbstständiger Unternehmensberater im Gesundheitswesen)



DER KRAUSKOPFPELIKAN (PELECANUS CRISPUS) gehört zur Familie der Pelikane und zur Ordnung der „Ruderfüßer“, deren auffälligstes Merkmal die Schwimmhäute zwischen den Zehen sind. Der zum Fischfang dienende lange Schnabel mit dehnbarem Hautsack am Unterschnabel ist einzigartig in der gesamten Vogelwelt.

Derzeit leben neun Krauskopfpelikane im Allwetterzoo Münster. Solange es warm genug ist, schwimmen sie auf dem breiten Wassergraben vor dem Afrikapanorama. Wenn der erste Frost einsetzt, ziehen die gefiederten Tiere in ihr Winterquartier um.

„DER ÄLTESTE PELIKAN IM ALLWETTER-ZOO MÜNSTER IST 22 JAHRE ALT – EIN STOLZES ALTER FÜR DIESE VÖGEL.“

Quelle: Allwetterzoo Münster



KONZERNLAGEBERICHT

**WIRTSCHAFTLICHE
LAGE DER
ALEXIANER GMBH**



Stand: Mai 2020

GESCHÄFTSVERLAUF

Der Geschäftsverlauf der Alexianer als Unternehmen in der Gesundheits- und Sozialwirtschaft ist grundsätzlich stabil und unterliegt zumeist nur geringen unterjährigen Schwankungen.

Die Umsatzentwicklung war insgesamt positiv. Die Umsatzzuwächse betrafen insbesondere das organische Wachstum der folgenden Gesellschaften: Alexianer St. Hedwig Kliniken Berlin GmbH, Alexianer Krefeld GmbH, Ludgerus Kliniken Münster GmbH, Alexianer Münster GmbH und Alexianer St. Josef Potsdam GmbH.

PERSONALAUFWAND

Die Entwicklung der Personalkosten ist ein wesentlicher Aspekt in der wirtschaftlichen Entwicklung im Gesundheits- und Sozialwesen. Aufgrund der Tarifbindung innerhalb des Alexianer-Verbundes sind hier regelmäßige Steigerungen zu verzeichnen, die in einigen Jahren oberhalb der Erlösentwicklung liegen können. Verschärft wird diese Situation durch den zunehmend zu verzeichnenden Fachkräftemangel.

VERMÖGENS- UND FINANZLAGE

Die Vermögens- und Finanzlage ist sehr solide und nachhaltig. Das Anlagevermögen ist mit langfristigen Mitteln finanziert. Der Konzern hat im Geschäftsjahr 2019 Investitionen in das Anlagevermögen in Höhe von T€ 121.345 getätigt.

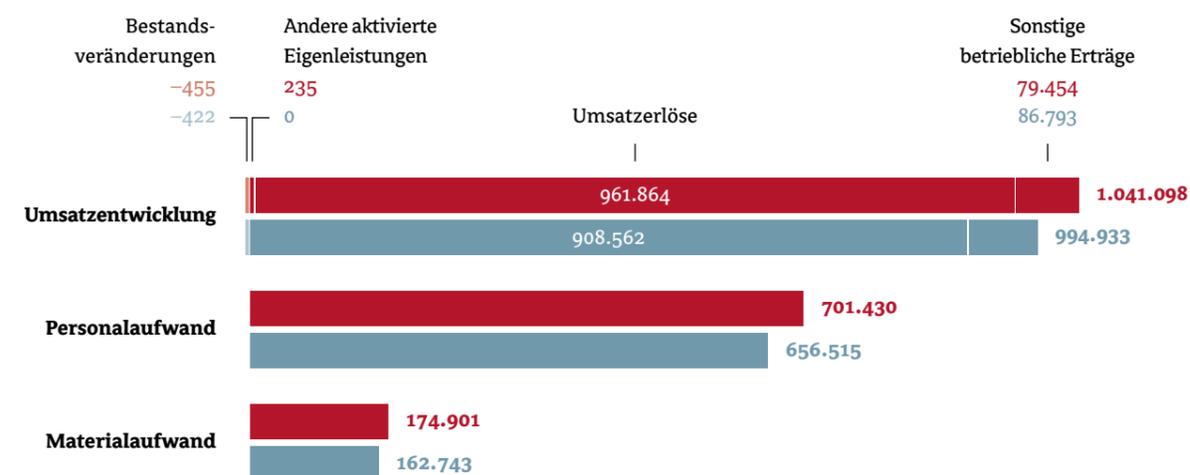
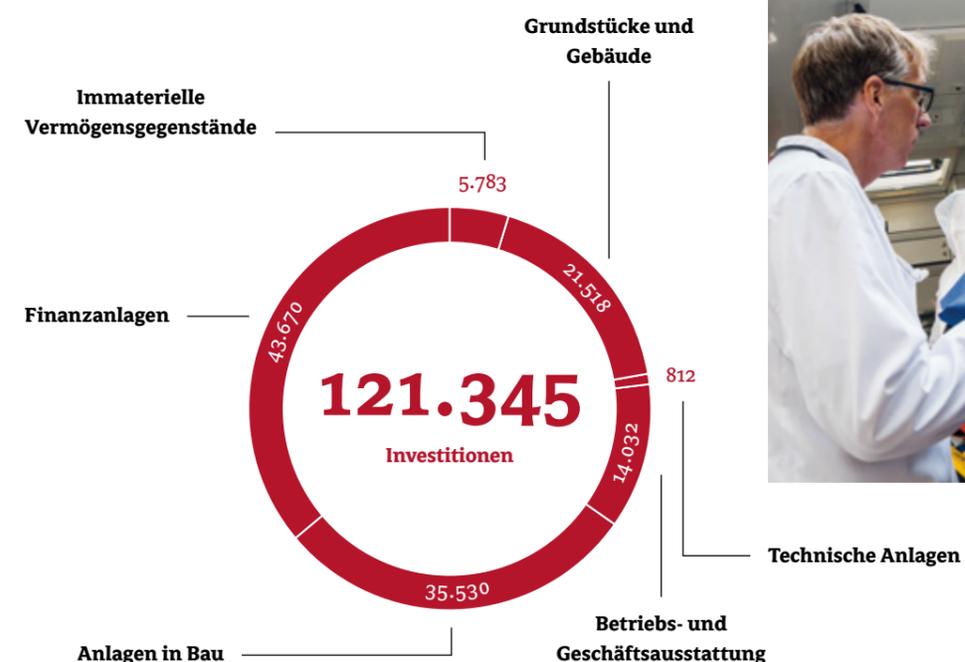
Hervorzuheben sind Investitionen in den Alexianer-Regionen Berlin-Weißensee und Münster-Misericordia.

Die Investitionen sind über Eigen- und Fördermittel sowie über Kapitalmarktdarlehen fristenkongruent finanziert. Für 2020 wird auf Basis der Einzelplanung der Gesellschaften weiter mit einem positiven Konzernjahresergebnis gerechnet. Die anstehenden Investitionen werden aus Eigen-, Fremd- und Fördermitteln finanziert, wobei die Eigenkapitalquote unverändert und stabil bleiben wird.

Beträge in T€

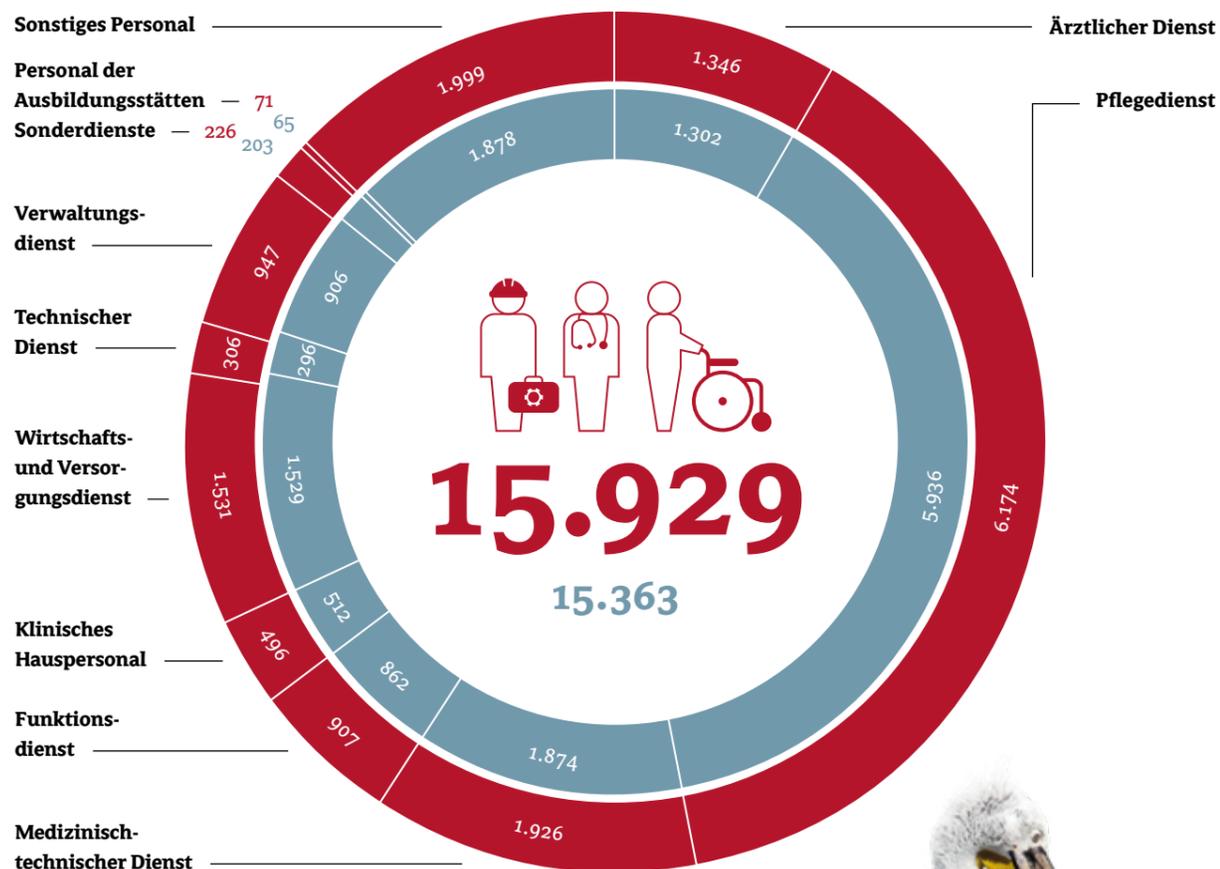
■ 2019

■ 2018

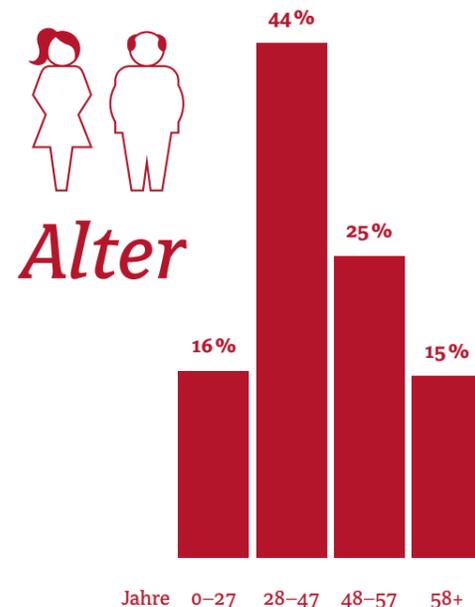


MITARBEITERZAHLEN

■ 2019
■ 2018

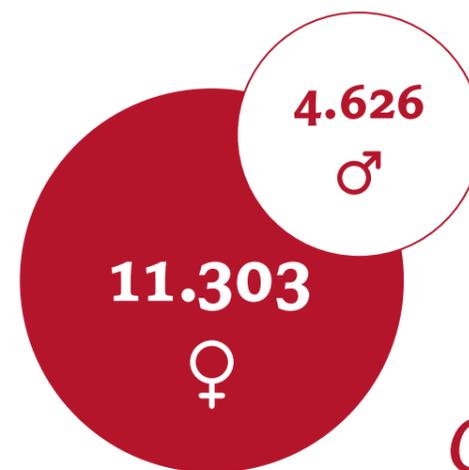


Mitarbeiter insgesamt



Alter

Nationalität



Geschlecht



Konfession





DER KRAUSKOPFPELIKAN ist der größte Vertreter seiner Familie. Er kann eine Flügelspannweite von 3,5 Metern erreichen und wird bis zu 13 Kilogramm schwer. Der schwerfällig wirkende Vogel ist jedoch ein geschickter und ausdauernder Segelflieger. Er hat Lufträume in seinen Knochen, und große Luftsäcke unter der Haut sorgen für genügend Auftrieb. Er schafft es, sich durch Aufwinde bis auf eine Höhe von 3.000 Metern tragen zu lassen.

*„PELIKANE GEHÖREN ZU DEN
GRÖSSTEN FLUGFÄHIGEN VÖGELN
DER WELT.“* Quelle: Allwetterzoo Münster



MELDUNGEN DES JAHRES

***VIELSEITIG, BUNT UND
IMMER IN BEWEGUNG***

JANUAR

PURES LEBEN

Unter dem Motto „Pura Vida“, was so viel wie reines Leben bedeutet, wurde am 18. Januar 2019 im Alexius-Gebäude des St. Joseph-Krankenhauses in Berlin-Weißensee von allen Mitarbeitern der Alexianer Agamus Ost traditionell das neue Jahr gefeiert. Rund einen Monat später folgte das erste „Agamus et Celebramus“ im Dominikus-Brock-Haus in Köln. Schon eine halbe Stunde vor dem offiziellen Einlass bildete sich eine Schlange am roten Teppich, der als Symbol der Wertschätzung ausgelegt war. Nach und nach fuhren die Busse mit den Mitarbeitern aus Krefeld, Aachen und Münster vor.



Roter Teppich, edle Beleuchtung und Paparazziwände – solch ein besonderer Empfang erfreute die Gäste

STAFFELSTAB ÜBERGEBEN

Oliver Pommerenke, Regionalgeschäftsführer der Alexianer St. Josef Potsdam GmbH, ist – zusätzlich zur Leitung des St. Josefs-Krankenhauses – zum Geschäftsführer des Evangelischen Zentrums für Altersmedizin (EZA) bestellt worden. Zum 1. Januar 2019 übernahm Pommerenke den Verantwortungsbereich des bisherigen EZA-Geschäftsführers Michael Kögel, der sich in den Ruhestand verabschiedete.

GESUNDHEITSTALK AM SONNTAG

„Gesundheitstalk am Sonntag“ heißt das neue Format der medizinischen Bürgerinformation des Krankenhauses Maria-Hilf in Krefeld. Die Reihe wurde im Januar 2019 von Professor Dr. Hans-Jürgen von Giesen, Chefarzt der Klinik für Neurologie, und Professor Dr. Dr. Bernd Luther, Chefarzt der Klinik für Gefäßchirurgie, eröffnet.

ÄRZTE AUS DER MONGOLEI INFORMIERTEN SICH IN DER RAPHAELSKLINIK ÜBER KOLOPROKTOLOGIE

In der kältesten Hauptstadt der Welt wird es bald ein koloproktologisches Zentrum geben, an dessen Aufbau Experten aus Münsters Raphaelsklinik einen gewichtigen Anteil haben. Ärzte der Uniklinik in Ulan-Bator (Mongolei) waren im Januar 2019 auf Einladung der Raphaelsklinik zu Gast, um fachliche Unterstützung beim Aufbau eines Zentrums in der Mongolei einzuholen.

GOLDSIEGEL FÜR SAUBERE HÄNDE

Bereits zum fünften Mal in Folge wurde das Alexianer-Clemenshospital Münster mit dem Goldsiegel der „Aktion Saubere Hände“ ausgezeichnet. In Deutschland haben nur rund 50 von fast 800 teilnehmenden Kliniken das Goldsiegel erhalten.



Große Freude bei den Mitarbeitern im Clemenshospital über das Goldsiegel der „Aktion Saubere Hände“



„AKTION SAUBERE HÄNDE“

Die „Aktion Saubere Hände“ ist eine nationale Kampagne zur Verbesserung der Compliance (Regeltreue) der Händedesinfektion in deutschen Gesundheitseinrichtungen. Sie wurde im Jahr 2008 ins Leben gerufen – mit Unterstützung des Bundesministeriums für Gesundheit, des Nationalen Referenzzentrums für Surveillance von nosokomialen Infektionen (NRZ), des Aktionsbündnisses Patientensicherheit e. V. (APS) sowie der Gesellschaft für Qualitätsmanagement in der Gesundheitsversorgung e. V.

FEBRUAR

ALEXIANER 360 GRAD: WOHNEN UND ARBEITEN

Im Februar haben die beiden ambulanten Dienste des Verbundunternehmens der Alexianer Werkstätten GmbH, die Gemeinnützigen Werkstätten Köln (GWK) im Rahmen von „Köln arbeitet inklusiv“ und Betreutes Wohnen (BeWo), ihre neuen Räume bezogen: zentral gelegen, mit Bus und Bahn gut erreichbar und barrierefrei zugänglich.

GEBEN UND NEHMEN

Reflexion, Besinnung und Gespräche: Das Geistliche Jahrestreffen war auch im Februar 2019 wieder Anlass für die Führungskräfte der Alexianer, im Kardinal Schulte Haus zusammenzukommen. Professor Pater Dr. Ulrich Engel OP, Professor für philosophisch-theologische Grenzfragen an der Philosophisch-Theologischen Hochschule Münster und Direktor des Institutes M.-Dominique Chenu – Espaces Berlin, und Professor Dr. Johann Ev. Hafner, Professor für Religionswissenschaft mit dem Schwerpunkt Christentum am Institut für Jüdische Studien und Religionswissenschaft der Universität Potsdam, gestalteten die Tage inhaltlich.



Fishbowl-Methode beim Geistlichen Jahrestreffen der Alexianer in Bensberg

RICHTFEST IM MARTINISTIFT

Der symbolische letzte Nagel wurde Anfang Februar 2019 in den Balken des neuen Dachstuhls im Martinistift in Appelhülsen eingeschlagen. Jugendliche im Alter von zwölf bis 18 Jahren finden dann in ihren eigenen Zimmern mit Bad genügend Platz; großzügige Gemeinschaftsräume vervollständigen die neuen Wohnhäuser. Mehr als 17 Millionen € werden in den nächsten Jahren in verschiedene Neubauten für das Alexianer Martinistift investiert. Ein Blockheizkraftwerk soll zudem für die nachhaltige Energieversorgung aller Neubauten sorgen.



Die beiden ersten Gebäude des großen Bauvorhabens am Alexianer Martinistift stehen

ORIENTIERUNG IN BEWEGTEN ZEITEN

Am 21. Februar 2019 besuchte Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für die Belange von Menschen mit Behinderungen, das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee. Anlässlich der zweitägigen Unternehmenstagung Eingliederungs- und Jugendhilfe, die unter dem Motto „Orientierung in bewegten Zeiten“ stand, richtete der Beauftragte ein Grußwort an die rund 50 Teilnehmer der Alexianer-Einrichtungen.

MÄRZ

DREIMAL GOLD FÜR DIE ALEXIANER

Drei Starts, drei Siege: Der Pferdesportler Michael Thißen, der im Integrativen Reittherapiezentrum der Alexianer in Münster trainiert, hat in Abu Dhabi bei den Special Olympics dreimal die Goldmedaille errungen. So stand er in den Prüfungen Dressur, English Equitation und English Working Trail jeweils im Level CI ganz oben auf dem Treppchen.



Michael Thißen (Mitte) erritt drei Goldmedaillen für die deutsche Mannschaft

AUSSTELLUNG IN KÖLN

Die Wanderausstellung der Deutschen Gesellschaft für Psychiatrie und Psychotherapie, Psychosomatik und Nervenheilkunde (DGPPN) „erfasst, verfolgt, vernichtet. Kranke und behinderte Menschen im Nationalsozialismus“ wurde vom 13. bis 17. März 2019 auf dem Alexianer-Gelände in Köln gezeigt. Die Ausstellung widmet sich sehr eindringlich Opfern und Tätern der mörderischen NS-Euthanasie-Ideologie. Das Alexianer-Fachkrankenhaus für Psychiatrie zeigte die Ausstellung anlässlich seines 111-jährigen Bestehens in diesem Jahr.

NEUES ZUHAUSE FÜR WOHNGRUPPEN

Haus Paulus feiert Richtfest: Nach den baugleichen Häusern Lukas und Josef ging nun die Bauphase für das dritte Gebäude in die Endphase. Haus Paulus wird das Zuhause von 24 Bewohnern, die bislang im Altbau auf dem Alexianer-Campus wohnen. Es sind Menschen mit einem besonderen Unterstützungsbedarf, die bald barrierefrei in Einzelzimmern und mit eigenem Bad in vier Wohngruppen auf zwei Etagen ein modernes Wohnumfeld genießen.

SPANNENDE THEMEN IM FOKUS

Die achte Jahrestagung der Unternehmensentwicklung Psychiatrie und Psychosomatik fand in diesem Jahr am 26. und 27. März bei den Alexianern in Köln statt. Im Fokus standen der Umgang mit Gewalt in den Kliniken sowie das Thema der Digitalisierung.

DIE FREUDE AM PFLEGEN PFLEGEN

Die Alexianer, die Stiftung „HUMOR HILFT HEILEN“ und die Ruhr-Universität Bochum haben das Projekt und die Langzeitstudie „Freude pflegen“ entwickelt. Die drei Projektpartner erarbeiteten ein Unterrichtskonzept zur Integration in die Pflegeausbildung, das systematisch auf eine Verbesserung des eigenen Umgangs mit den herausfordernden Arbeitsumständen hinwirkt.



Das Projekt wurde erstmals im März bei den Deutschen Pflergetagen (die Alexianer waren auch in diesem Jahr mit einem Stand vertreten) von Dr. Eckart von Hirschhausen (l.) und Gerrit Krause (r.), Leiter Referat Consulting der Alexianer GmbH, vorgestellt

APRIL

NEUES MVZ IN RHEINE

Mitten in Rheine befindet sich nun das neue Medizinische Versorgungszentrum (MVZ) der Alexianer MVZ Münsterland GmbH. In unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof sind hier verschiedene Fachbereiche und Kompetenzen vereint, die übergreifend miteinander verzahnt sind und so kurze Wege für Patienten ermöglichen.

AUF DIE BEINE GESTELLT

Am 10. April 2019 hatte die Klinik für Neurologie in die Klinik Bosse Wittenberg zum Parkinson-Tag eingeladen. Die Vorträge dieser bereits sechsten Informationsveranstaltung befassten sich unter anderem mit der Behandlung der Symptome von Morbus Parkinson. Mit über 250 Gästen aus Sachsen-Anhalt sowie aus angrenzenden Bundesländern fand die Veranstaltung regen Zuspruch.

GENERALRAT DER ALEXIANERBRÜDER IN BERLIN

Bruder Lawrence Krueger, der Generalobere der Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder, besuchte zusammen mit Mitbrüdern am 4. und 5. April 2019 die drei Alexianer-Standorte in Berlin. Historisch und zeitgeschichtlich geprägt waren auch der Spaziergang zum Brandenburger Tor und das Mittagessen im Restaurant auf dem Dach des Reichstages am zweiten Besuchstag.

i DER GENERALRAT

Der Generalrat ist das oberste Gremium der Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder. Dem weltweiten katholischen Krankenpflegeorden gehören heute 55 Ordensbrüder in zwei Provinzen und sieben Ländern (USA, Großbritannien, Irland, Deutschland, Belgien, Ungarn, Philippinen) an. Der Sitz des Generalrats befindet sich in Signal Mountain (USA).

ALS GUTER ARBEITGEBER BESTENS POSITIONIERT

Rund 5.000 Besucher kamen zur JOBMEDI, der zweitägigen Berufsinformationsmesse für Gesundheit, Pflege und Soziales, nach Bochum. Etwas weniger waren es auf der JOBMEDI im November in Berlin. Auch hier waren die Alexianer mit einem Stand bestens vertreten und am roten Teppich positioniert.



Viel los auf der JOBMEDI in Bochum und Berlin – und alle kamen bei den Alexianern vorbei

SHUTTLE ZUM SAISONSTART

Die Stiftung Preußische Schlösser und Gärten Berlin-Brandenburg und das Alexianer St. Josefs-Krankenhaus vertiefen ihre Zusammenarbeit mit konkreten Angeboten. Pünktlich zum Saisonstart im April 2019 stand ein mit zwei Elektrofahrzeugen betriebener kostenloser Shuttleservice zur Verfügung. Ziel des Shuttles ist, möglichst allen Besuchern – auch bei eventuellen körperlichen Einschränkungen – den Zugang zu den Sehenswürdigkeiten zu ermöglichen.

DAS KRANKENHAUS DER ZUKUNFT

Zu diesem spannenden strategischen Thema trafen sich Anfang April 2019 in Berlin die Führungskräfte der somatischen Kliniken des Alexianer-Verbandes zur Tagung Unternehmensentwicklung Somatik. Neben Impulsen zu fachübergreifenden Themen wie Führung, Haltung und Verantwortung, insbesondere im Umgang mit herausfordernden Patienten und Angehörigen, standen auch die Themen Qualität und Patientensicherheit im Fokus.

MAI

ALEXIANER GESELLSCHAFTER
VON VIASALUS GMBH

Die Katharina Kasper ViaSalus GmbH (ViaSalus) stellt sich mit Hilfe der Alexianer neu auf. Die Alexianer beteiligen sich als Gesellschafterin an der ViaSalus und stellen dem Unternehmen zugleich umfangreiche Finanzmittel zur vollständigen Befriedigung aller Insolvenzgläubiger bereit. Danach wurden Mitte Mai die erforderlichen Finanzierungs- und Beteiligungsverträge unterzeichnet, die vorsehen, dass sich die Alexianer mit einem Anteil von zunächst zehn Prozent an der ViaSalus beteiligen.

KOOPERATION MIT FOM HOCHSCHULE

Die FOM Hochschule hat mit dem Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus und dem Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe zwei weitere Alexianer-Kliniken im Mai offiziell zu „Akademischen Lehrkrankenhäusern für Pflege“ ernannt. Sie gehören nun zu den Ausbildungsstätten, die anbieten, den Bachelorstudiengang Pflege an der FOM Hochschule berufsbegleitend zu belegen.

VORBEREITETE „GEISELNAHME“

Mit der erfolgreichen Befreiung von vier „Geiseln“ endete die Großübung der Polizei Münster in der forensischen Christophorus Klinik Mitte Mai in Münster. Mitarbeiter der Klinik und Einsatzkräfte der Polizei, insgesamt rund 100 Beteiligte, probten den Ernstfall.



Spannende Szenen vor und hinter dem Tor der Alexianer-Forensik

ALEXIANER BEIM GRÖSSTEN
INKLUSIVEN FAMILIENFEST

Ende Mai fand in Köln das bundesweit größte inklusive Familienfest statt. Mehrere tausend Menschen mit und ohne Behinderung feierten gemeinsam den Tag der Begegnung. Mit einem gemeinsamen Informationsstand waren – wie in den Jahren zuvor – auch die Alexianer Werkstätten GmbH, die Gemeinnützige Werkstätten GmbH und die Alexianer Köln GmbH vertreten.

JUNI

ANGELA MERKEL WÜRDIGT
SOZIALE INITIATIVEN FÜR
EHRENAMTLICHES ENGAGEMENT

Christine Thumm vom STC (2. v.l.) und Marie Sohn (4. v.l.) nehmen im Kanzleramt die Auszeichnung ihrer Initiative „Serve the City Berlin e.V.“ entgegen

Am 3. Juni 2019 ehrte Bundeskanzlerin Angela Merkel „Serve the City Berlin“ (STC) als eines der bundesweit überzeugendsten Projekte im Rahmen von „startsocial – Hilfe für Helfer“. Von 100 ausgewählten Vorschlägen wurden die Vertreter der 25 besten Initiativen ins Kanzleramt eingeladen. Darunter befand sich auch Marie Sohn, Stationsleiterin im St. Hedwig-Krankenhaus. Sie engagiert sich im Vorstand von STC, das Freiwillige für soziales Kurzzeitengagement mobilisiert.

i EHRENAMT

Rund 31 Millionen Menschen engagieren sich in ihrer Freizeit für das Gemeinwohl, ob im Seniorenheim, auf dem Sportplatz oder in Freizeiteinrichtungen für Kinder und Jugendliche. Unsere Gesellschaft erfährt dadurch eine Bereicherung und Menschen in unterschiedlichen Lebenssituationen erhalten Hilfe und Unterstützung. Es ist nicht nur sinnvoll, sondern macht auch Spaß. Auch viele Kolleginnen und Kollegen der Alexianer sind ehrenamtlich tätig. Einen Kollegen lernen Sie an anderer Stelle hier im Jahresrückblick kennen.

WOHNEN IN DER CITY

Wer im Clemenshospital oder in der Raphaelsklinik arbeitet, hat bei der Wohnungssuche eine Sorge weniger: Das frisch renovierte Wohnheim der Kliniken bietet 110 Wohnungen für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Nach ausgiebiger Sanierung – das Gebäude wurde entkernt, alles wurde erneuert – konnten im Juni bereits einige in die neuen Zimmer einziehen.

EIN HAUS FÜR 70 SCHWESTERN

Mit dem Einschlagen des symbolischen letzten Nagels feierten die Clemensschwestern und die Alexianer in Münster Mitte Juni 2019 gemeinsam das Richtfest für das Maria-Ludwig-Stift in Dülmen. Mehr als 70 Schwestern aus ganz Deutschland können hier ihren Lebensabend mit pflegerischer Begleitung verbringen.



Platznehmen im „Wohnzimmer“ (v.l.): Thomas Kampen (Soziale Betreuung), Christian Lohmann (Einrichtungsleiter), Sr. Angelique, Sr. Charlotte (beide Clemensschwestern), Andreas Barthold (Hauptgeschäftsführer Alexianer GmbH) und Stephan Dransfeld (Regionalgeschäftsführer Alexianer Münster)

HSK IM CITYCUBE

Am Nachmittag des 23. Juni 2019 ging der dreitägige Hauptstadt-kongress (HSK) Medizin und Gesundheit zu Ende. Zu der Leitveranstaltung von Gesundheitspolitik und Gesundheitswirtschaft kamen rund 8.500 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in den Berliner CityCube.



Mittendrin und dabei – die Alexianer beim HSK

KLINIK BOSSE WITTENBERG IST
AKADEMISCHES LEHRKRANKENHAUS

Als akademisches Lehrkrankenhaus der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg bildet die Klinik Bosse Wittenberg seit Juni 2019 Medizinstudenten im Praktischen Jahr aus. Die lehrbeauftragten Chefarzte der Kliniken für psychische Erkrankungen und für Neurologie bereiten die angehenden Mediziner auf den dritten Abschnitt der ärztlichen Prüfung vor. Die Studierenden lernen nach einem exakt vorgegebenen Ausbildungskatalog unter kontinuierlicher Anleitung und Supervision.

JULI

HAUPTAMTLICH TÄTIG



Dr. Hartmut Beiker

Dr. Hartmut Beiker ist seit dem 1. Juli 2019 hauptberuflich tätig als Vorsitzender des Kuratoriums der Stiftung der Alexianerbrüder und Vorsitzender der Gesellschafterversammlung der Alexianer GmbH. Dieser Aufgabe kam er bisher neben seiner Tätigkeit als geschäftsführender Gesellschafter der Münsterländischen Bank Thie & Co. nach. Nun konzentriert er sich voll und ganz auf die Stiftungsarbeit und die damit verbundenen Herausforderungen als Gesellschafter der Alexianer GmbH.

i STIFTUNG DER ALEXIANERBRÜDER

Die Stiftung der Alexianerbrüder ist Trägerin der Alexianer GmbH. Die Stiftung wurde 2013 von der Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder gegründet. Sie soll das geistige, kulturelle und religiöse Wirken der Ordensgemeinschaft weltweit fördern. Die Alexianerbrüder möchten sich dauerhaft für die Menschen am Rande der Gesellschaft einsetzen und dafür sorgen, dass der alexianische Geist auch in der Zukunft weitergetragen wird.

www.stiftung-alexianerbrueder.de

MODERNES PARKEN AM CLEMENS

1.200 LKW-Fahrten, 12.000 Kubikmeter Beton, 2.200 Tonnen Stahl, drei Geschosse und Platz für 286 Fahrzeuge: Im Juli war Richtfest der neuen Tiefgarage am Clemenshospital in Münster, eröffnet wurde sie noch vor Ende des Jahres. Über der neuen Tiefgarage wurde außerdem der Rohbau für die neue Eingangshalle sowie sechs weitere Etagen fertiggestellt, in denen moderne Stationen für rund 120 Betten entstehen, 16 Betten davon für die Intensivstation.

AUGUST

50 JAHRE GWK

Als vor 50 Jahren die Gemeinnützige Werkstätten Köln GmbH (GWK) entstand, bedeutete das für Menschen mit Behinderung einen großen Schritt in die Selbstständigkeit. Die Gründung der GWK am 11. August 1969 – aus einer kleinen Elterninitiative in Köln-Braunsfeld heraus – war ein äußerst mutiger, jedoch wichtiger Schritt.

SCHÄDELBASISCHIRURGEN TRAINIEREN

Im Rahmen des „4. International Hands-on Cadaver Workshop“ der Klinik für Neurochirurgie am Clemenshospital trafen sich Mitte August zahlreiche Schädelbasischirurgen aus den Fachbereichen Neurochirurgie und HNO-Heilkunde in der Anatomie der Universität Münster. Unter dem Motto „Remove the bone, leave the brain alone“ trainierten die Teilnehmer hirnschonende Operationen zur Felsenbeinspitze und zur Augenhöhle, um zu Hör- und Sehnerven zu gelangen.

MODERNE ALTERSMEDIZIN

Altersmedizin gewinnt immer mehr an Bedeutung. Daher hatten beim ersten gemeinsamen altersmedizinischen Fachsymposium in Potsdam Niedergelassene und Mitarbeiter Ende des Monats die Möglichkeit, sich über die Verknüpfung von Akutmedizin und Geriatrie zu informieren.

SEPTEMBER

ALEXIANER AKADEMIE FÜR PFLEGE

Seit dem 1. September 2019 heißt die traditionsreiche Ausbildungsstätte des Krankenhauses Maria-Hilf Krefeld für Gesundheits- und Krankenpflege „Alexianer Akademie für Pflege“. Damit wird die Pflegeausbildung für die Alexianer-Region Krefeld nun auch begrifflich dem Anspruch gerecht, eine qualifizierte Ausbildung nach wissenschaftlichen Erkenntnissen zu bieten.

ERÖFFNUNGSFEIER DES „1648“ IM STADTHAUS 1

Rund 200 geladene Gäste durften Mitte September 2019 erstmals den 360-Grad-Rundumblick im Restaurant genießen und auf sich wirken lassen. Das „1648“ ist das wohl höchste Restaurant Münsters.

10 JAHRE AOZ

Das Ambulante OP-Zentrum (AOZ) am Krankenhaus Hedwigshöhe feierte 10-jähriges Bestehen. Eine Umfrage aus dem Jahr 2017 zeigte, dass das AOZ zu den drei besten OP-Zentren Berlins gehört. Herzlichen Glückwunsch!

SIEBTE BUNDESWEITE SEELSORGEKONFERENZ

Konferenz, Austausch und Gespräche: Die Seelsorgekonferenz war wieder einmal Anlass für die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Alexianer, im Hotel am Wasserturm zusammenzukommen. Im Vordergrund der Fortbildung stand das Thema Indikationen für die Seelsorge.



Die Seelsorgerinnen und Seelsorger der Alexianer

WERKSTATT IN KÖLN-PORZ UM NEUEN BETRIEBSTEIL ERWEITERT

Die erweiterte Werkstatt in Köln-Porz ist am 2. September 2019 erfolgreich in Betrieb gegangen. Seit April 2019 war dafür ein ehemaliges Autohaus umfassend renoviert worden. Die 1.400 Quadratmeter große Fläche bietet rund 70 Beschäftigten Arbeitsplätze in den Bereichen Montage und Kerzenproduktion.

INTENSIVPFLEGE DER ZUKUNFT

Richtfest im Haus Augustinus: In dem großen dreiflügeligen Flachbau wird künftig außerklinische Intensivpflege auf dem Alexianer-Campus in Münster angeboten.

„BERNSTEIN“ HILFT IN JESSEN

Mit einem Gottesdienst wurde am 18. September 2019 das neue Psychosoziale Zentrum „Bernstein“ in Jessen (Sachsen-Anhalt) eingeweiht. Es ist ein Treffpunkt für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen. Sozialarbeiterinnen und therapeutische Mitarbeiterinnen unterstützen die Betroffenen bei der Bewältigung ihres Alltags.

OKTOBER



Das in der Alexianer-Region Münster entstandene Bild „Rollen-tausch“ hat den ersten Platz der PR-Bild Awards im Bereich „Stories & Kampagnen“ gewonnen. Der Award wurde von news aktuell, einer Tochter der dpa, auf einer Gala im Oktober verliehen

NEUES ANGEBOT

Zum 1. Oktober 2019 hat die Alexianer Aachen GmbH in Simmerath in der Eifel einen neuen Standort bezogen. Hier befindet sich die neue Vita Simmerath, eine Einrichtung der Tagesstruktur sowie der ambulanten Ergo- und Arbeitstherapie, in der bis zu 14 Teilnehmerinnen und Teilnehmer gleichzeitig begleitet werden können.

FEIERN VERBINDET

In die historische Schinkelhalle luden Ende September 2019 die Potsdamer Geschäftsführungen der Alexianer, des Evangelischen Zentrums für Altersmedizin (EZA), der Oberlinklinik und der Christlichen Altenhilfe zum ersten gemeinsamen Fest für und mit allen Mitarbeitenden der Einrichtungen ein.

GEMEINSAM STATT EINSAM – SEELISCH GESUND ZUSAMMENLEBEN

Am 10. Oktober 2019, dem Welttag der seelischen Gesundheit der World Federation for Mental Health (WFMH), eröffnete das Aktionsbündnis Seelische Gesundheit die 13. Berliner Woche der Seelischen Gesundheit. Das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus Berlin-Weißensee war mit eigenen Veranstaltungen beteiligt. Zudem war die Fachklinik für Psychiatrie und Neurologie in die Aktivitäten am Potsdamer Platz eingebunden.

VIELFALT IST GESUND

Das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus war im Oktober Gastgeber für ein Fotoshooting des Katholischen Krankenhausverbandes Deutschlands (kkvd). Für die Kampagne „Vielfalt ist gesund“ hatten sich dort die Protagonisten eingefunden.



Alexianer-Mitarbeiterin Valerie Baumeister als „Kopfmotiv“

NOVEMBER

NEUE HGF

Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung der Alexianer haben Erika Tertilt als Finanzverantwortliche in die Konzernführung berufen. Seit 1. November 2019 ergänzt die 53-Jährige die Hauptgeschäftsführung der Alexianer.



Erika Tertilt verantwortet den kompletten Finanzbereich der Alexianer

ZUKUNFTSWERKSTATT BILDUNG UND PFLEGE WIRD THINKTANK

Unter dem Motto „Kreativität kennt keine Grenzen“ fand im November in Berlin-Weißensee die Zukunftswerkstatt Bildung und Pflege statt. Neben den Ergebnissen aus dem ersten Alexianer-Schülertag standen innovative und flexible Arbeitszeitmodelle, die generalistische Pflegeausbildung sowie vielfältige Praxisanleitermodelle auf der Tagesordnung des ersten Tages. Am zweiten Tag lag der Fokus auf der praktischen Umsetzung des Kompetenzstufenmodells, zudem gab es diverse Workshops zum Thema „Primary Nursing“.



Peter Ahaus, stellvertretender Schulleiter der Zentralschule für Gesundheitsberufe St. Hildegard, veranschaulichte dem Plenum die aktuellen Praxisanleitermodelle

ERSTER ALEXIANER-SELBSTHILFETAG

Anfang November 2019 fand in Zusammenarbeit mit der Selbsthilfekontaktstelle im Paritätischen Köln der erste Alexianer-Selbsthilfetag „Vielfältig & Stark“ im Dominikus-Brock-Haus statt. Etwas mehr als ein Dutzend Selbsthilfegruppen, vorrangig aus dem psychiatrischen Bereich, präsentierten sich und ihre Angebote.

EINE ÄRA GEHT ZU ENDE

Nach über 80 Jahren verlassen die Schwestern der Alexianer Klinik Bosse Wittenberg. Sie haben die Klinik von 1936 bis 2019 tatkräftig unterstützt und sind der Klinik mit dem Wandel von der Geburtshilfe zur Psychiatrie treu geblieben.



Am 6. November 2019 wurden die Schwestern mit einer heiligen Messe verabschiedet

ALEXIANER AUF DEM DGPPN-KONGRESS

Vom 27. bis 30. November 2019 stellten sich die Alexianer wieder mit einem großen Messestand auf Europas größtem Fachkongress für psychische Gesundheit im Berliner CityCube vor. Unter dem Motto „Psychiatrieforschung von morgen“ wurden unter anderem die Entwicklung passgenauer, individueller Therapien und Einsatzmöglichkeiten der aktuellen Psychiatrieforschung diskutiert.

DIABETIKERTAG

Im November 2019 veranstaltete das St. Josefs-Krankenhaus gemeinsam mit dem Deutschen Diabetikerbund, Landesverband Brandenburg e. V., bereits zum zwölften Mal den jährlichen Diabetikertag. Die Informationsveranstaltung für Patienten, Angehörige und Interessierte widmete sich dem Thema „Diabetes kennt kein Alter“.

DEZEMBER



Sozialdienst-Psychiatrie im Alexianer Krankenhaus Hedwigshöhe

BESTE EMPFEHLUNG

Das Alexianer St. Hedwig-Krankenhaus wurde vom Tagespiegel – nach einer Ärzteumfrage – als eines der drei meistempfohlenen Krankenhäuser für die Therapie einer Heroinsucht ausgezeichnet. Professor Dr. med. Felix Bempohl, Chefarzt der Psychiatrischen Universitätsklinik der Charité im St. Hedwig-Krankenhaus, nahm die Urkunde „Beste Empfehlung“ am 5. Dezember 2019 entgegen.

360 GRAD

Die Alexianer Werkstätten GmbH eröffnete Ende vergangenen Jahres gemeinsam mit der Alexianer Köln GmbH ihre neue Beratungsstelle mit dem Namen „Alexianer 360°“ im Herzen der Domstadt. Auf rund 200 Quadratmetern werden Menschen mit Behinderung und/oder sozialen Vermittlungshemmnissen rund um das Thema Arbeit beraten.

KKVD-Preis für Digital-DEMENZPROJEKT

Das Engagement der Alexianer St. Hedwig Kliniken für demenziell erkrankte Patienten wurde mit dem kkvd-Sozialpreis 2019 ausgezeichnet. Die Stationsleiterinnen Marie Sohn und Katrin Jonas sowie Chefarzt Dr. Rainer Koch nahmen die Auszeichnung am 11. Dezember 2019 von Staatsministerin Dorothee Bär, Beauftragte der Bundesregierung für Digitalisierung, entgegen.

WAS SONST NOCH WAR

MS-SCHWERPUNKTZENTRUM

Das Alexianer St. Joseph-Krankenhaus in Berlin-Weißensee erhielt zum 1. Oktober 2019 die Auszeichnung „MS-Schwerpunktzentrum“. Diese wurde durch die Deutsche Multiple Sklerose Gesellschaft (DMSG) vergeben.

BESTE VERSORGUNGSQUALITÄT

Der Verband der Privaten Krankenversicherung e. V. (PKV) und die Alexianer Krefeld GmbH mit dem Krankenhaus Maria-Hilf haben bereits 2012, mit der Gründung des Qualitätspartnerschaftsprogrammes, einen Kooperationsvertrag geschlossen. Diese Vereinbarung zielt darauf ab, die überdurchschnittliche Versorgungsqualität des Krankenhauses Maria-Hilf im Sinne einer Empfehlung durch den PKV für die Privatversicherten transparent zu machen. Für 2019 erhielt die Alexianer Krefeld GmbH erneut das Qualitätssiegel des PKV.

DEUTSCHLANDS BESTE KRANKENHÄUSER – ALEXIANER DABEI

Die Alexianer-Kliniken Raphaelsklinik, Clemenshospital (beide Münster), Hedwigshöhe und St. Hedwig-Krankenhaus (Berlin) gehören zu den besten Krankenhäusern in Deutschland. Insgesamt 403 Kliniken wurden vom F.A.Z.-Institut und dem IMWF Institut für Management und Wirtschaftsforschung als „Deutschlands beste Krankenhäuser 2019“ ausgezeichnet. In der Kategorie mit 150 bis 800 Betten sind mit über 30 Prozent überdurchschnittlich stark katholische Häuser vertreten. Deutschlandweit sind hingegen nur rund 20 Prozent der Krankenhäuser in katholischer Trägerschaft, was den Wert zusätzlich hervorhebt.

GOLD FÜR DIE RAPHAELSKLINIK AUF DEM GEBIET DER KRANKENHAUSHYGIENE

Nur 17 von mehr als 200 teilnehmenden Kliniken in NRW erreichten 2019 diese Auszeichnung: Die Bedeutung der Verleihung des Goldsiegels ist im Zusammenhang mit dem zunehmend wichtiger werdenden Thema „Schutz vor Infektionen im Krankenhaus“ nicht hoch genug einzustufen.





DER KRAUSKOPFPELIKAN mischt sich oft unter andere Pelikanarten und Vogelfamilien und bildet mit ihnen eine Kolonie zum Nisten. Die Nester sind flach und bestehen aus Zweigen, verstärkt durch Schilf und Schlamm. Die Weibchen legen ein bis zwei Eier, die die Pelikanpärchen abwechselnd ausbrüten. Nach etwas mehr als einem Monat schlüpfen dann die Küken.

„DIE JUNGEN SCHLIESSEN SICH MIT DEN ‚NACHBARKINDERN‘ ZU LÄRMENDEN GRUPPEN ZUSAMMEN. NACH RUND DREI MONATEN SIND DIE JUNGPELIKANE FLÜGGE. SIE LÖSEN SICH DANN VON IHRER ‚KRIPPE‘, FANGEN AN ZU FISCHEN UND SIND SCHON BALD SELBSTSTÄNDIG.“

Quelle: Allwetterzoo Münster



GEMEINSAM WEITER NACH OBEN

***NICHT AUF ERFOLG
AUSRUHEN***

EINE RUNDE SACHE ...

... ist Fundraising in vielerlei Hinsicht: Es geht um die Lebensqualität der Bewohner, die Zusammenarbeit mit Ehrenamtlern und die Organisation von Benefizveranstaltungen. Oft sind es kleine Projekte, die aber eine ganz große Wirkung haben.



Spenden für zusätzliche notwendige medizinische Geräte, zum Beispiel in der kinderneurologischen Frührehabilitation, sind von ganz großer Bedeutung und unschätzbarem Wert für die Alexianer. Schädigungen des Gehirns, etwa durch einen Tumor oder ein Schädel-Hirn-Trauma, führen nicht selten zum Verlust motorischer Fähigkeiten. Der Einsatz mobiler Therapiegeräte ermöglicht den Physio- und Ergotherapeuten der Kinder- und Jugendklinik am Clemenshospital Münster, erste Übungen mit den betroffenen Kindern bereits im Patientenzimmer durchzuführen. Diese wichtige Anschaffung wurde durch das Engagement der Freunde des Rotary Clubs Münster-Himmelreich ermöglicht.



Erste Gehversuche einer Patientin in der kinderneurologischen Frührehabilitation

Dass Ehrenamtler manchmal zu Himmelsbotschaftern werden, zeigt die 72-Stunden-Aktion der 20 Pfadfinder des Stammes Johannes Bosco in Köln. Der Bund der Katholischen Jugend spendete das Baumaterial und die zwischen sieben und 15 Jahren alten Jugendlichen legten los: Sie bauten mit Steinen eine Kräuterschnecke im Garten des Hospizes Haus Christophorus in Köln



Die Bewohner und Mitarbeiter des Hauses Christophorus freuen sich über die selbstgebaute Kräuterschnecke



Über einen gelungenen Abend freuten sich die Zucchini Sistaz, Chefarzt PD Dr. Otfried Debus, Prof. Annette Koch sowie die Handstandartistin Nathalie Wecker mit Luftakrobat Tim Kriegler (von links)

Dank der Organisation und Unterstützung des Lions Clubs Münster hat auf großer Bühne im maßgeblich unterstützenden GOP Variété-Theater eine Benefiz-Gala stattgefunden: Für „Das Pelikanhaus – ein Zuhause auf Zeit“ setzen sich Künstler des GOP ebenso ein wie die Zucchini Sistaz und Professorin Annette Koch, die durch den Abend führte.

Und richtig rund wird das Fundraising erst, wenn das Runde ins Eckige trifft. Die Fußballer der Alexianer Werkstätten aus Münster haben mit 3:1 in Berlin gegen den FC Bundestag gewonnen. Vorbereitet auf das große Match in Berlin wurden die Münster-Kicker vom SC Preußen Münster. Die Idee, sich gemeinsam mit einem lokalen Fußballverein auf das Spiel in Berlin vorzubereiten, kam von der Sepp-Herberger-Stiftung des Deutschen Fußball-Bundes. Von der Stiftung wurden auch extra entworfene Trainingsanzüge, Trikots und Spielbälle gespendet, die vor dem Training bei den Adlerträgern von Hermann Korfmacher, Kuratoriumsvorsitzender der Sepp-Herberger-Stiftung, stellvertretend an die Alexianer-Kicker überreicht wurden.



Fair Play und brasilianischer Fußballstil wurden den Alexianer-Kickern von der Bundestagsmannschaft bestätigt – und prompt wurde ein Rückspiel vereinbart

DER FC BUNDESTAG ...

... bestreitet in den offiziellen Trikots der deutschen Fußballnationalmannschaft bis zu 20 Fußballspiele pro Jahr. Der FC Bundestag ist interfraktionell besetzt. Fußballbegeisterung, Fairness, Kameradschaft und auch soziales Engagement stehen ganz obenan. Das gemeinsame Spielen und die anschließende „dritte Halbzeit“ mit den gegnerischen Teams schweißen die Teammitglieder zusammen. Nicht zu Unrecht wird die Elf auch schon mal als die „erfolgreichste Fraktion“ des Deutschen Bundestages bezeichnet. www.fc-bundestag.de

UMGANG MIT GEWALT

Verbale und körperliche Gewalt gehören zum Alltag in Einrichtungen des Gesundheitswesens. Auch viele Mitarbeiter sind betroffen. Neuere Erhebungen zeigen, dass 75 Prozent der im Krankenhaus und in der stationären Altenpflege Arbeitenden Erfahrung mit körperlicher Gewalt haben. Nahezu alle waren schon Adressaten verbaler Aggression. Zu den Gewalttätern gehören Patienten, Bewohner, Klienten und Angehörige.

Wir stellen das Thema Gewalt in den Mittelpunkt der ethischen Diskussion.

Die Alexianer haben das Thema im Jahr 2019 in den Mittelpunkt der ethischen Diskussion im Unternehmen gestellt. Einen Schwerpunkt bildeten dabei die Tagungen der Unternehmensentwicklung Psychiatrie/ Psychosomatik und der Unternehmensentwicklung Somatik im Frühjahr 2019. Hier ging es primär um eine Bestandsaufnahme und die Schärfung des Problembewusstseins. Darüber hinaus griff das Ethikkomitee der Alexianer GmbH das Thema auf und organisierte ein Symposium in Berlin am 26. November 2019, zu dem alle interessierten Mitarbeiter eingeladen waren. Experten aus den Fachrichtungen Soziologie, Pflege, Medizin und Recht beleuchteten unterschiedliche Facetten der Gewaltproblematik in Einrichtungen. Dabei ging es unter anderem um die Frage, inwieweit die gefühlte Zunahme von Aggression auf einer Veränderung in der Wahrnehmung und Sensibilität beruht und welche rechtlichen Aspekte Einrichtungen und Teams im Umgang mit Gewalttaten berücksichtigen sollten.



Zusammentragung und Sicherung der erarbeiteten Ergebnisse

DIE CHRISTLICHE IDENTITÄT STÄRKEN

Die Stiftung der Alexianerbrüder hat unter anderem die Aufgabe, die christliche Identität und die Tradition der Alexianerbrüder in den Einrichtungen und Diensten der Alexianer spürbar und sichtbar zu machen. Maßnahmen zur christlichen Identitätsstärkung und -bildung zu entwickeln und durchzuführen, liegt zwar schon lange in den Händen der Einrichtungen. Dennoch stellen sich immer wieder neue Herausforderungen und ergeben sich neue Chancen, deren finanzielle Realisierung nicht mehr allein den Regionen der Alexianer zugewiesen werden soll.

An dieser Stelle wird die Stiftung regionale und verbundweite Initiativen und Anstrengungen durch die Bereitstellung von finanziellen Mitteln unterstützen und fördern – seit 2019 bis auf weiteres ein jährliches Budget von 150.000 €.

Gefördert werden Maßnahmen mit einem dezidiert christlich-spirituellen oder theologischen Charakter, die gegenüber dem laufenden Betrieb eine Ergänzung darstellen. Ein Beispiel dafür ist das jährliche Geistliche Jahrestreffen der Alexianer. Im Jahr 2019 wurden unter anderem der Alexianer-Schülertag, eine Veranstaltung für die Gesundheits- und (Kinder-)Krankenpflegeschülerinnen und -schüler des Mittelkurses, sowie Besinnungstage für Führungskräfte der Einrichtungen in Sachsen-Anhalt und Berlin-Weißensee gefördert.

Über die Anträge entscheidet der Rat für christliche Werteorientierung und Seelsorge, dem neben Vertretern des Stiftungskuratoriums, der Ordensgemeinschaft der Alexianerbrüder und des Aufsichtsrats auch die Hauptgeschäftsführung angehört.



Ethische Diskussionen unter den Teilnehmern



Großer Andrang, gespannte Blicke und riesiges Interesse beim Alexianer-Schülertag

Alexianer-Schülertag nach Münster. WDR-Moderatorin Stephanie Heinrich führte durch die zweitägige Veranstaltung, die auf dem Alexianer-Gelände in Münster-Amelsbüren stattfand. Pflegenotstand, demografischer Wandel, Arbeitsplatzbedingungen und Spiritualität: Das waren die wiederkehrenden Kernthemen der Vorträge, Diskussionsrunden und Gruppenarbeiten. Eine besondere Atmosphäre herrschte bei den Gesprächen mit Ordensleuten, die von ihrer pflegerischen Arbeit aus früheren Zeiten am Krankenbett berichteten. Wissen und Erfahrungen sollen, in Kombination mit dem Geist und der Motivation der Alexianer, bewahrt und weiterentwickelt und die Identifikation mit dem Träger gefördert werden. Es ist geplant, den Alexianer-Schülertag jährlich stattfinden zu lassen. Dabei soll vor allem dem Nachwuchs Gehör geschenkt werden, denn er stellt die Pflegeexperten von morgen.



Es wurde viel erarbeitet und dokumentiert



ALEXIANER-SCHÜLERTAG 2019

Mit dem Mangel an Pflegekräften wächst folglich auch die Belastung der einzelnen Pflegerinnen und Pfleger. Diese wird durch die Unterbesetzung noch größer, was wiederum zu noch mehr Ausfällen führt. Überstunden, schlechte Bezahlung, Stress und dann die tägliche Erschöpfung: Die Attraktivität des Berufszweiges der Pflege ist oftmals nicht die größte. Dem muss man sich als Arbeitgeber entgegenstellen und besondere Maßnahmen treffen, um zum Beispiel die Bindung zum Unternehmen und zum Arbeitgeber zu intensivieren.

So fand im Sommer 2019 der erste Alexianer-Schülertag statt. Ziel der zweitägigen Veranstaltung war, das Image als Vertrauensinstitution zu stärken sowie eine höhere Identifikation der Schülerinnen und

Rund 180 Pflegeschülerinnen und -schüler kamen zum ersten Alexianer-Schülertag nach Münster.

Schüler mit dem Träger zu fördern, um mehr Bewerber aus den eigenen Schulen zu gewinnen. Rund 180 Pflegeschülerinnen und -schüler des zweiten Lehrjahres aller Alexianer-Krankenpflegeschulen kamen zum ersten



In Gruppen- und Einzelarbeiten waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zur Mitarbeit aufgefordert

NOTFALLSITUATIONEN PERFEKT SIMULIEREN – PATIENTENSICHERHEIT STÄRKEN

Patientensicherheit ist ein Kernthema im Krankenhaus. In den Alexianer-Kliniken sind daher verschiedene Sicherheitseinrichtungen und -mechanismen wie Patientenarmbänder, Sicherheitschecklisten vor Operationen oder Bluttransfusionen, Fall- und Komplikationsbesprechungen ebenso wie Meldesysteme zur Fehlervermeidung längst im Alltag etabliert. Auch sind Mitarbeiterschulungen in sicherheitsrelevanten Themen Pflichtschulungen.

Neben der Theorie ist ein regelmäßiges praktisches Training ausschlaggebend, um in einer unerwartet auftretenden Gefahrensituation schnell, kompetent und effektiv handeln zu können. Hier unterstützt seit 2019 das neu eingerichtete ALX-Simulationszentrum in Münster die Kliniken.

Realitätsnahe und geschützte Lernumgebung

Orientiert am Sicherheitstraining in der Luftfahrt, werden im ALX-Simulationszentrum verschiedene Alltags- und Notfälle simuliert, um Fachwissen zu vertiefen sowie Kommunikation und Situationsmanagement zu trainieren. Das wiederholte Üben von wirksamen und bewährten



Regelmäßiges Üben am Simulator vermittelt Handlungssicherheit im Ernstfall

Neben der Theorie ist ein regelmäßiges praktisches Training ausschlaggebend.

Handlungsoptionen vermittelt den Teilnehmern die nötige Handlungssicherheit, um Fehler im Notfall antizipativ vermeiden zu können. Das Instruktorenteam aus speziell qualifizierten Krankenhauspraktikern wird durch eine Psychologin verstärkt, die gezielt die Interaktion und Kommunikation begleitet.

Die Trainings finden in realitätsnaher und geschützter Lernumgebung statt. Trainiert wird an modernen und lebensnahen Simulationspuppen, die wesentliche physiologische Funktionen des menschlichen Organismus, aber auch Symptome, zum Beispiel eines Herzinfarktes, darstellen können.

Um den Anforderungen der hochspezialisierten Alexianer-Kliniken gerecht zu werden, finden passgenaue Trainings für Hochrisikobereiche wie Anästhesie- und Intensivmedizin, Notaufnahme, Pädiatrie, Geburtshilfe und das Schockraumteam statt.

Selbstbewusst kommunizieren lernen

Kommunikation, die im Gesundheitswesen oft durch Hierarchiestrukturen erschwert wird, ist ein entscheidendes Element der interprofessionellen Zusammenarbeit, insbesondere in einer Risikosituation.

Ein wichtiger Schwerpunkt der Trainings im Simulatorium liegt daher neben dem Skill-Training auf den Aspekten menschliche Faktoren und Crew Resource Management. Ziel ist zu lernen, wie Teams



Vom Kontrollraum aus haben die Instruktorinnen alles genauestens im Blick

funktionieren und interagieren, und Dinge offen anzusprechen. Die Teilnehmer sollen befähigt werden, sich einerseits mit Bedenken zu Wort zu melden und gegenüber Kollegen, aber auch Führungspersonen sicherheitsrelevante Einwände zu äußern und andererseits Einwände anderer annehmen zu können – alles ohne Scheu oder Hemmschwellen.

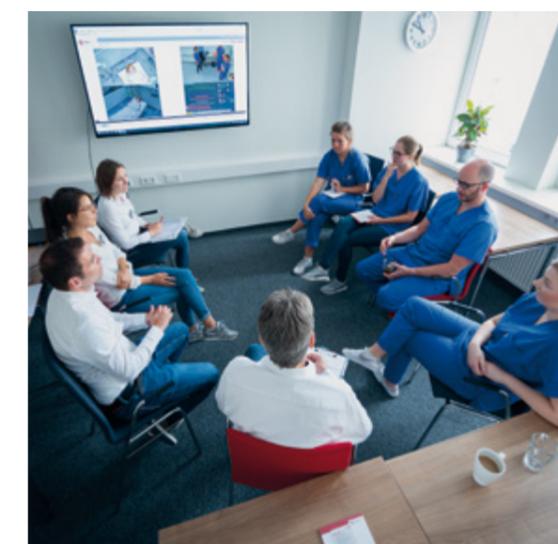
Den Fehler im Bild entdecken

Neben der Simulation können auch andere Techniken zur Anwendung kommen, die bewusst spielerische Komponenten beinhalten, um Fähigkeiten zu trainieren, aufzufrischen oder Aufmerksamkeit und Situationsbewusstsein für konkrete Gefahren zu fördern. Ein Beispiel ist der sogenannte „Room of Horrors“ – ein in den angelsächsischen Ländern weit verbreitetes Training, das dort in der Ausbildung von Pflegekräften und Medizinern genutzt wird.

In einem präparierten Raum werden Fehler eingebaut, die im realen Alltag immense Auswirkungen auf die Patientensicherheit haben könnten. So steht zum Beispiel ein leerer Joghurtbecher nicht weit von einem Schild mit der Aufschrift „Patient muss nüchtern sein“ oder ein verordnetes Medikament ist nicht kompatibel zum „Allergiehinweis“ in der Akte. Die Aufgabe der Teilnehmer besteht darin, diese Risiken innerhalb einer bestimmten Zeitspanne zu identifizieren.

Am Ende steht die Reflexion

Um einen nachhaltigen Lernerfolg zu erzielen, findet am Ende jeder Simulation ein umfassendes Debriefing statt. Unter Moderation der Instruktorinnen erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Möglichkeit, ihr eigenes Handeln und die Teamprozesse in der Simulation zu reflektieren.



Im Debriefing wird alles noch einmal gemeinsam reflektiert und damit das Gelernte gefestigt



Das St. Walburga-Krankenhaus in Meschede – lange Traditionen mit neuen Strukturen und modernster Medizin

i DIE VIER KRANKENHAUS- STANDORTE IN ARNSBERG UND MESCHEDE ...

... arbeiten unter dem Dach einer gemeinsamen Krankenhausgesellschaft mit christlicher Prägung: dem „Klinikum Hochsauerland“. Sie verfügen zusammen über rund 1.000 Betten und bieten ein umfassendes Angebot an Gesundheitsleistungen für fast jede Erkrankung an – von der breiten Grund- und Regelversorgung bis hin zu zwölf Schwerpunktzentren. Hinzu kommen zwei Medizinische Versorgungszentren, eine Bildungsakademie der Gesundheits- und Sozialwirtschaft mit zwei Schulstandorten, eine Service- sowie eine Infrastrukturgesellschaft. Ebenfalls gehört zum Klinikum ein Angebot in der Altenpflege. Mit über 2.500 Beschäftigten ist die Gesellschaft zudem einer der größten Arbeitgeber und Ausbilder der Region. Jetzt gemeinsam unter einem Dach: dem der Alexianer.

KOOPERATION UND NEUAUFSTELLUNG

Die Krankenhauslandschaft befindet sich im Wandel und wird auch in den nächsten Jahren spürbare Veränderungen erfahren: Schließungen, Umstrukturierungen, Kooperationen und Insolvenzen.

Die Alexianer sind ein verlässlicher und wirtschaftlich gesunder Partner. Dies ist eine gute Ausgangsposition, um mit anderen Häusern oder Verbänden zu kooperieren oder strategische Partnerschaften einzugehen.

Alexianer in ViaSalus

Die Katharina Kaspers Gruppe (ViaSalus) hat sich mit Hilfe der Alexianer neu aufgestellt. Die Alexianer haben sich als Gesellschafter an der ViaSalus beteiligt und haben mit umfangreichen Finanzmitteln zur vollständigen Befriedigung aller Insolvenzgläubiger beigetragen. Beide Unternehmen haben passen in konfessioneller Prägung und unternehmerischer Ausrichtung hervorragend zusammen.

Klinikum Hochsauerland

Die Alexianer GmbH ist seit 2017 über die Alexianer Misericordia Krankenhausträgersgesellschaft mittelbar mit 27,9 Prozent als Gesellschafter am Klinikum Hochsauerland beteiligt. Nun sind weitere 36,05 Prozent der Gesellschaftsanteile und damit die Anteilsmehrheit an der Klinikum Hochsauerland GmbH an die Alexianer gegangen. Die Alexianer GmbH unterstützt die eingeschlagene Entwicklungsstrategie des Klinikums Hochsauerland und möchte die Gesundheitsversorgung in der Region sichern und weiter ausbauen.

Christliche Kliniken Potsdam

In Potsdam werden sich die Christlichen Kliniken Potsdam formieren. Geplant ist die Entstehung eines Verbundes aus der Oberlinklinik, dem Alexianer St. Josef-Krankenhaus und dem Evangelischen Zentrum für Altersmedizin. Entstehen soll einer der größten Anbieter von Gesundheitsdienstleistungen und Altenhilfe in der Region Potsdam und Potsdam-Mittelmark. Durch die Kooperation sollen Strukturen effizienter gestaltet und Synergien optimal genutzt werden.

Mit den geplanten Christlichen Kliniken in Potsdam wird nachhaltig zur Erweiterung des Angebots interdisziplinärer Versorgung mit unverwechselbarem christlichen Profil beigetragen.

Gemeinsames Projekt

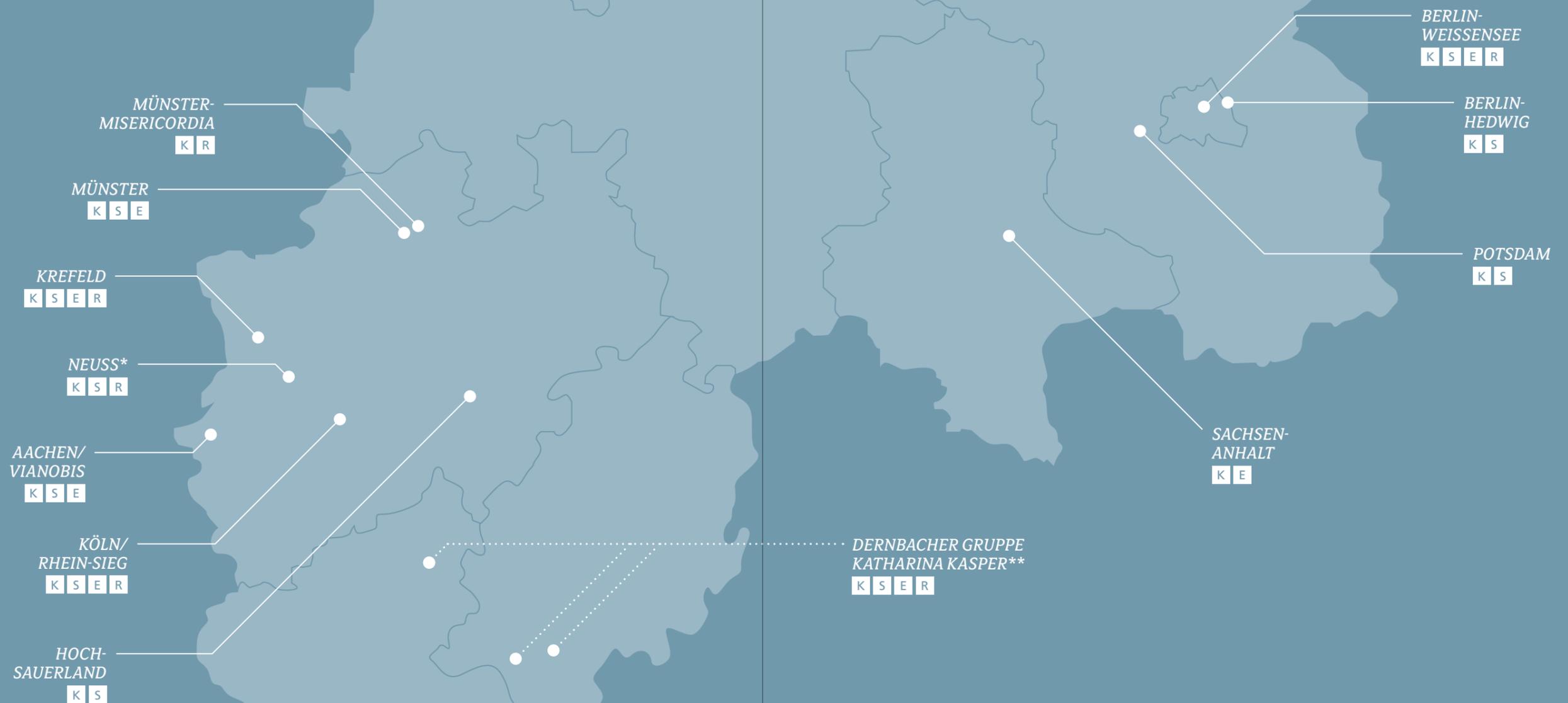
Die Pflegeschule Potsdam wird dann von den geplanten Christlichen Kliniken Potsdam in enger Kooperation mit den Oberlin Beruflichen Schulen betrieben. Die theoretische und praktische Ausbildung soll somit in einer Stadt angeboten werden. Die praktische Ausbildung findet dann in den stationären und ambulanten Kliniken/Versorgungszentren der Oberlinklinik, des Alexianer St. Josefs-Krankenhauses und des Evangelischen Zentrums für Altersmedizin statt. Somit werden Auszubildende die Möglichkeit haben, Arbeitsweisen und Leistungsangebote von gleich drei verschiedenen Kliniken kennenzulernen.



i AB 2020 ...

... ersetzt die generalistische Ausbildung als Pflegefachfrau/Pflegefachmann die einzelnen Ausbildungsberufe Altenpflege, Gesundheits- und Krankenpflege sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege. Die EU-weit anerkannte Ausbildung ermöglicht vielfältige Perspektiven in pflegerischen und medizinischen Bereichen und bietet Zugang zu allen Fachweiterbildungen europaweit.

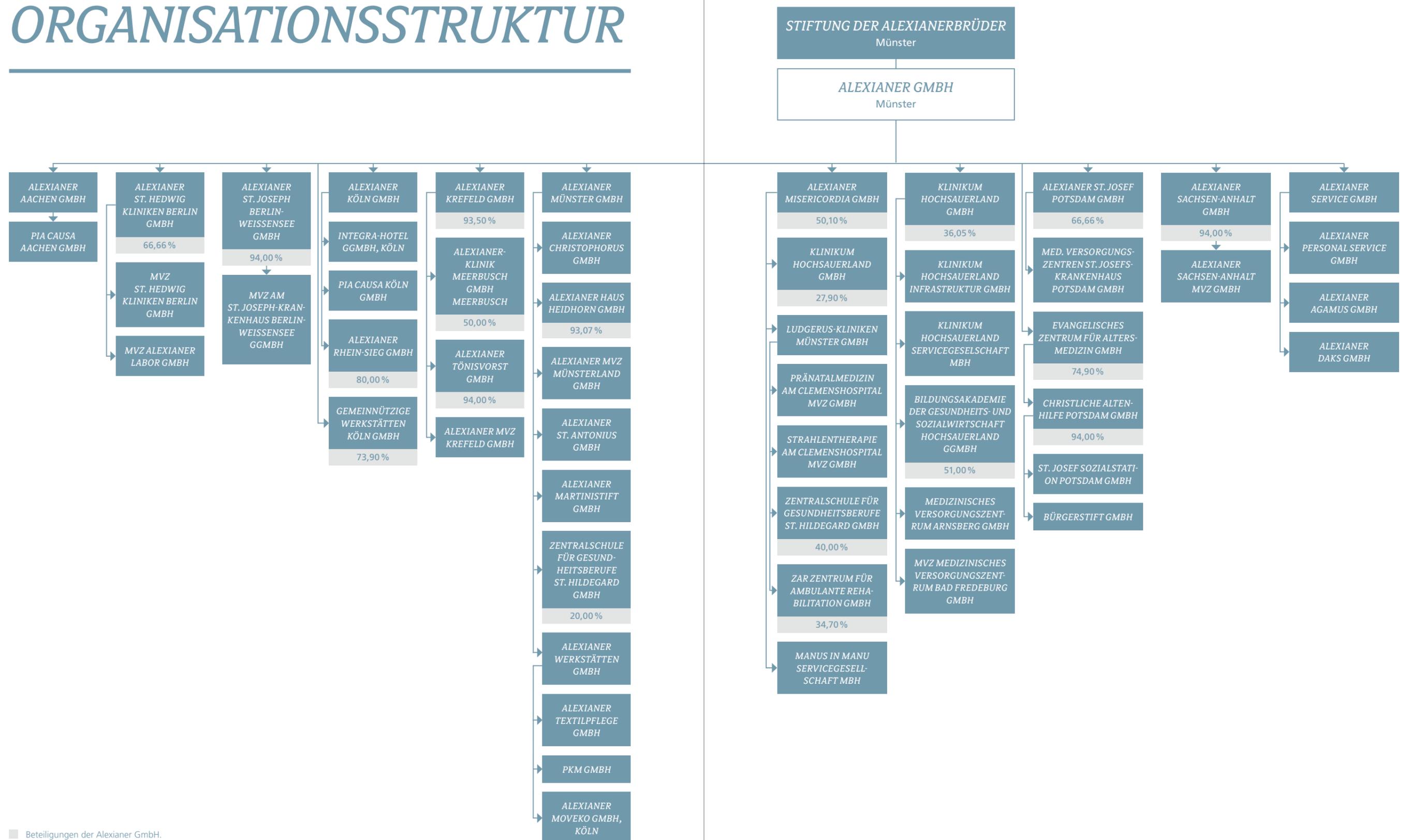
EINRICHTUNGEN IN DEN ALEXIANER-REGIONEN



KRANKENHAUS	K
SENIOREN	S
EINGLIEDERUNGSHILFE	E
REHABILITATION	R

* Minderheitsgesellschaft der Alexianer
 ** kartellrechtliche Genehmigung steht aus
 Stand: März 2020

ORGANISATIONSSTRUKTUR



■ Beteiligungen der Alexianer GmbH.
Stand: April 2020



Alexianer GmbH

Alexianerweg 9

48163 Münster

Tel.: (02501) 966-55100

Fax: (02501) 966-55109

E-Mail: mail@alexianer.de

www.alexianer.de

Stiftung der Alexianerbrüder

Alexianerweg 9

48163 Münster

Tel.: (02501) 966-55500

Fax: (02501) 966-55501

E-Mail: info@stiftung-alexianerbrueder.de

www.stiftung-alexianerbrueder.de

WWW.ALEXIANER.DE